

Ressort: Politik

Rekordüberschüsse: Bund der Steuerzahler warnt vor Euphorie

Berlin, 01.09.2014, 16:29 Uhr

GDN - Angesichts der Rekordüberschüsse in den öffentlichen Haushalten warnt der Bund der Steuerzahler (BdSt) vor Euphorie. Stattdessen forderte BdSt-Präsident Reiner Holznagel in einem Gespräch mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Dienstag) eine sofortige Kursänderung in der Haushaltspolitik: "Bund, Länder und Gemeinden nutzen die historisch guten Rahmenbedingungen noch immer nicht genügend. Die Haushaltspolitik bleibt weit hinter ihren Möglichkeiten zurück", erklärte Holznagel.

Der Grund für den Überschuss von immerhin 16,1 Milliarden Euro in den öffentlichen Haushalten in den ersten sechs Monaten 2014 werde "durch Rekordsteuereinnahmen und nicht durch Einsparungen verursacht", kritisierte der BdSt-Präsident. Jetzt bestehe Handlungsbedarf, betonte der 38-Jährige: "Die Überschüsse schaffen ausreichend Spielräume, die endlich für die dringend notwendige Haushaltskonsolidierung sowie Entlastungen der Steuerzahler genutzt werden sollten", sagte er und forderte: "Die Ausgaben müssen zurückgefahren, die Schulden abgebaut und damit die erdrückende Zinslast weiter gemindert werden."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-40242/rekordueberschuesse-bund-der-steuerzahler-warnt-vor-euphorie.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619